Best Practices

Sprachencafé

Ein Sprachencafé, Sprachcafé, „Sproochecafé“ oder polyglottes Café ist eine hervorragende Gelegenheit, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen, die ihre Sprachkenntnisse durch praktische Anwendung erweitern möchten. Es handelt sich dabei um Gesprächstische, die nach Sprachen aufgeteilt sind. Der Organisator kann einen oder mehrere Tische in Englisch, Luxemburgisch, Portugiesisch, Französisch, Deutsch usw. anbieten. Die Auswahl der Sprachen hängt von den Freiwilligen ab, die einen Tisch leiten, und von der Anzahl der Teilnehmer, die die angebotene Sprache üben möchten.

Die Themen können vorab ausgewählt oder während der Veranstaltung frei diskutiert werden.

Das Mindestniveau der Sprachkenntnisse der Lernenden sollte mindestens A1 abgeschlossen sein. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Fortschritt der Lernenden unterschiedlich sein kann und A1 nur ein Richtwert ist.

Ziele

- Eine Sprache anwenden,
- Den Wortschatz erweitern und die mündliche Ausdrucksweise verbessern,
- Die Beziehungen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern erleichtern,
- Den Sprachenreichtum der Teilnehmer/innen entdecken und wertschätzen,
- Helfen Sie, die Angst vor dem Sprechen zu überwinden.
- Sich in einer kleinen Gruppe, die von einem ehrenamtlichen Betreuer geleitet wird, über ein Thema aus dem Alltag austauschen.

Methoden

- Bestimmen Sie eine Person, die für die Organisation eines Sprachencafés verantwortlich ist.
- Legen Sie vor der Organisation einen Rahmen/eine Strategie fest (Freies Sprechen oder ein vorab ausgewähltes Thema).
- Schlagen Sie feste Termine für einen längeren Zeitraum vor.
- Bieten Sie eine Schulung an, um Freiwillige zu finden und zu schulen, die die Tische betreuen (ASTI a.s.b.l. bietet eine solche Schulung an).
- Nutzen Sie alle Kommunikationsmittel, um Werbung zu machen (in mehreren Sprachen!).
- Bieten Sie Anmeldungen für die Lernenden an. (Mail oder Anmeldeformulare).
- Sorgen Sie für eine/n (freiwillige/n) Betreuer/in pro Tisch.
- Schlagen Sie einen Tisch pro Sprache vor (z. B. einen luxemburgischen Tisch, einen portugiesischen Tisch, einen englischen Tisch usw.).

Budget

500€ – 1000€ pro Jahr :

Kosten für die Anmietung eines Raumes und für die Bereitstellung von Getränken und Essen.

Kosten für Werbung (Flyer, Anzeigen in sozialen Netzwerken...).

Kosten für die Reinigung (Raum, Orte).

Kauf von Lehrmaterial für die Durchführung von Sprachcafés (ASTI verfügt über eine Liste mit Materialien, die Freiwillige für die Durchführung ihrer Tische nutzen können).

Material

Material: Stühle, Tische, Getränke, kleine Mahlzeiten, Projektor, pädagogisches Material für die Leitung eines Gesprächstisches: Die ASTI a.s.b.l. verfügt über eine Liste mit Material für Freiwillige, die einen Gesprächstisch leiten möchten).
Orte: ein Lokal, kommunale Trinkhallen, Kulturzentren, alternative öffentliche Cafés, Clubhäuser von Vereinen, online, außerhalb des Sommers.

Periodizität

Einmal im Monat (z. B. jeden 1. Dienstag im Monat).

Bewertungsindikatoren

Anzahl der Teilnehmer/innen.

Anzahl der Gesprächsrunden.

Anzahl der angebotenen Sprachen.

Feedback der Teilnehmer/innen und der Moderator/innen.

Praktische Ratschläge - DO's

- Sorgen Sie für einen Rahmen, in dem jede/r zu Wort kommen kann (2-5 Teilnehmer/innen pro Tisch).
- Ideale Dauer: 90 Minuten.
- Organisieren Sie das Café an Abenden oder Wochenenden.
- Arbeiten Sie mit benachbarten Gemeinden zusammen, um ein gemeinsames Sprachcafé einzurichten, wenn Sie dies wünschen.
- Planen Sie einen öffentlichen Transport für TeilnehmerInnen, die in verschiedenen Dörfern der Gemeinde wohnen und kein eigenes Fahrzeug haben (z.B. Citybus).
- Bedanken Sie sich bei den Freiwilligen (informell, formell, etc.)

Praktische Ratschläge - DONT's

- Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn beim ersten Termin nur wenige Personen erscheinen. Es handelt sich um ein langfristiges Projekt.
- Hören Sie nach dem ersten Sprachcafé nicht mit der Werbung auf.
- Hören Sie nach dem ersten Sprachencafé nicht mit der Suche nach Freiwilligen auf.

Kontaktperson/eventuelle Partner

ASTI – Interkulturelle Agentur (Schulung von Freiwilligen für die Sprachencafés)

Maison des associations (Organisation von Sprachcafés)